

Datum: 22.04.2015
Telefon: 0 233-28561
Telefax: 0 233-28645

Kulturreferat
Referatsleitung
KULT-R

Jubiläum 175 Jahre Bahnstrecke München-Augsburg angemessen begehen

Antrag Nr. 14-20 / A 00522 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL
vom 09.12.2014

An Herrn Stadtrat Dr. Roth, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN/Rosa Liste, Rathaus
An Herrn Stadtrat Bickelbacher, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN/Rosa Liste, Rathaus
An Frau Stadträtin Habenschaden, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN/Rosa Liste, Rathaus
An Frau Stadträtin Hanusch, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN/Rosa Liste, Rathaus

Sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Roth,
Sehr geehrter Herr Stadtrat Bickelbacher,
Sehr geehrte Frau Stadträtin Habenschaden,
Sehr geehrte Frau Stadträtin Hanusch,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Das im Folgenden dargestellte Mitwirken verschiedener städtischer Stellen an einem Programm zum Jubiläum der Bahnstrecke München - Augsburg und die jeweilige Prüfung, ob einzelne Veranstaltungen auch finanziell gefördert werden können, stellen keine Maßnahmen dar, die vom Katalog der dem Stadtrat laut Geschäftsordnung vorbehaltenen Entscheidungen umfasst sind. Somit betrifft der Inhalt Ihres Antrags Nr. 14-20 / A 00522 eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat rechtlich nicht möglich ist. Die Beantwortung erfolgt durch dieses Schreiben.

Zu dem Antrag kann ich Ihnen mitteilen, dass in München aus Anlass des Jubiläums eine Vielzahl von Veranstaltungen und Ausstellungen stattfinden werden. So plant das Verkehrszentrum des Deutschen Museums vom Festwochenende am 10. und 11. Oktober 2015 an die Ausstellung „Spurensuche: 175 Jahre Eisenbahn München-Augsburg“ zu präsentieren, die umfangreich auf die Entstehung, Entwicklung und Bedeutung der Strecke eingehen und zudem Themenfelder wie die Initiatoren, die Lokomotivbauer, die städtebaulichen Entwicklungen, die sozial-, gesellschafts- und industriegeschichtlichen Folgen für die Stadt aufgreifen wird. Ergänzend zur bis Ende 2015 präsentierten Ausstellung sind mehrere Vorträge geplant, des Weiteren ein Workshop für Kinder.

Das Stadtarchiv wird Reproduktionen der Berichte über die Eröffnungsfeierlichkeiten sowie Bilder aus der Fotosammlung zur Geschichte der Bahnstrecke für Ausstellungen bereitstellen, zudem erfolgte ein Vortragsangebot der im Archiv tätigen Historikerin Dr. Brigitte Huber „München und die Eisenbahn“ für Veranstaltungen in den Stadtbezirken.

Das Pasinger Archiv präsentiert zusammen mit der Pasinger Fabrik im Ebenböckhaus ab 30. April die Ausstellung „Neubau des Pasinger Bahnhofs in den 50er Jahren“.

Die Münchner Volkshochschule West will sich im Herbstsemester mit Vorträgen, Führungen und einer Ausstellung zum Thema am Programm beteiligen. Vom Münchner Stadtmuseum liegt das Angebot vor, zur Person von Josef Anton Ritter von Maffei, der die private München-Augsburger Eisenbahn-Gesellschaft begründete und als einer der drei wichtigen Wegbereiter der Eisenbahn in Bayern gilt, zu referieren.

Auch in den an der Strecke liegenden Stadtbezirken sind zahlreiche Aktivitäten in Planung:

Der Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks Ludwigvorstadt-Isarvorstadt schlägt vor, eine Führung durch den Bahnhof und das Bahnhofsviertel anzubieten, über historische Bahnberufe zu informieren und auch das Kinder- und Jugendmuseum am Starnberger Flügelbahnhof in die Aktivitäten einzubinden. Auch der Bezirksausschuss des 8. Stadtbezirks Schwanthaler Höhe spricht sich für Veranstaltungen aus Anlass dieses Jubiläums aus und wird am 11. Oktober um 14 Uhr eine Stadtteilfehrung entlang der Bahnstrecke mit Herrn Franz Schiermeier durchführen. Dem Wunsch des Bezirksausschusses wird auch durch die Aktivitäten des Verkehrszentrums entsprochen. Das Programm des Bezirksausschusses des 9. Stadtbezirks Neuhausen-Nymphenburg wird in Zusammenarbeit mit den Eisenbahnersportvereinen und der Geschichtswerkstatt Neuhausen gestaltet werden. In Laim wird der Historische Verein Laim e.V. aktiv und präsentiert einen Vortrag zum Thema „175 Jahre Laim und Eisenbahn“. Für das Festwochenende plant der Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirks Pasing-Obermenzing ein Konzert mit der Band des Musikforums Blütenburg sowie Tanzeinlagen der Jazzschool anlässlich einer Dampflokfahrt zu präsentieren, Führungen durch den Bahnhof sowie einen Vortrag zu dessen Entwicklung anzubieten und eine kleine Ausstellung am Bahnhofsvorplatz zu gestalten. Zudem hat der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing den Antrag gestellt, historische Gebäude mit Bezug zur Eisenbahngeschichte Münchens – den von Friedrich Bürklein 1847/48 errichteten ersten Pasinger Bahnhof, der älteste erhaltenen Bahnhof Oberbayerns, das 1871 von Georg Friedrich Seidel, Architekt und königlich bayerischer Oberingenieur, im Stil der Neurenaissance errichtete Bahnhofsgebäude sowie das ehemalige Pumpen- und Pumpenwärterhaus, das 1854 zur Betankung von Dampflokomotiven mit Würmwasser errichtet wurde, sowie den Kopfbau der Stückguthalle, das einzige Bauwerk, das in Pasing noch an die Bedeutung des schienengebundenen Güterverkehrs erinnert, mit Informationstafeln zur geschichtlichen Bedeutung auszustatten. Die Gedenktafelkommission wird sich in ihrer Sitzung am 21.05.2015 mit diesem Antrag befassen. Der Arbeitskreis Langwied Lochhausen Historisch wird vom 27.09. bis 01.11.2015 die Ausstellung „Erster Halt Lochhausen“ im Pfarrheim St. Michael präsentieren.

Am Festwochenende 10./11. Oktober 2015 werden alle 2 Stunden unterstützt von der DB AG und durchgeführt von der BayernBahn Dampfzugsonderfahrten von München über Pasing, Mammendorf, Haspelmoor und Mering nach Augsburg, in dessen Bahnpark das dortige Festprogramm stattfinden wird, angeboten werden.

Das Gesamtprogramm wird auf der Programmwebsite: www.muenchen-augsburg.de veröffentlicht werden. Die Abteilungen 1 und 2 des Kulturreferats prüfen derzeit, in welchem

Umfang eine Unterstützung der in den Stadtbezirken geplanten Veranstaltungen erforderlich und möglich ist, die Federführung und Koordinierung der geplanten Veranstaltungen liegt beim Team Stadtteilkultur der Abteilung 2.

Ihrem Antrag kann mit diesem umfangreichen und vielfältigen Programm in vollem Umfang entsprochen werden und ich gehe davon aus, dass dieser in Ihrem Sinne hiermit erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

I.V.

Gez.

Anton Biebl
Stadtdirektor